

Der Cordial Cup ist das bestbesetzte Fußball-Nachwuchsturnier Europas

Klein misst sich mit Groß

„Klein misst sich mit Groß“, lautete das Motto der 20. Cordial Cup Auflage. Zur Jubiläumsauflage boten die Kitzbüheler Alpen dem Jugendfußball wieder die große Bühne.

Bezirk | Am Pfingstweekende war es dann wieder soweit. Der 20. Internationale Cordial Cup wurde in den Kitzbüheler Alpen ausgetragen. Europas bestbesetztes Nachwuchsturnier mit 166 Nachwuchsmannschaften aus 18 Nationen ging über drei Eventtage in fünf Regionen und zwölf Spielorten über die Bühne. Der Girls-Cup feierte heuer die achte Auflage und war mit 20 Teams, unter anderem der deutschen Top-Mannschaft VfL Wolfsburg und einer Tiroler Auswahl, top besetzt.

Teams aus aller Welt beim Cordial Cup

Dass der Cordial Cup nicht nur europaweit agiert, sondern mittlerweile auch über ein gutes Netzwerk in der ganzen Welt verfügt, wird immer mehr sichtbar. Der Wettergott meinte es heuer gut mit den Veranstaltern, so gab es am Samstag bestes Fußballwetter und der kleine Regen am Sonntag war kein Problem. „Ein großes Lob gilt dem gesamten Organisationsteam, vor allem aber den austragenden Vereinen, die uns zu hun-



In der Klasse U11 durften die Jungs des FC Barcelona den Turniersieg bejubeln.

Fotos: Stefan Adelsberger

dert Prozent unterstützt haben und alles getan haben, um den Nachwuchsmannschaften beim Cordial Cup eine Spielfläche zu bieten. Nur so konnten wir die Matches auch planmäßig durchführen und den 20. Cordial Cup wieder zu einem großen Erfolg machen“, resümiert Cordial Cup-Cheforganisator Hans Grüber.

Finali lockten Zuschauermassen

Der sonntägige Finaltag wurde wie der erste Cordial Cup in Kirchberg ausgetragen. Um



Der FC St. Gallen holte sich in der Kategorie U13 den Turniersieg.



Die Jungbullen siegten in der Klasse U15.



Bei den Mädchen setzte sich die TSG 1899 Hoffenheim durch.

8. Juni 2017

Sport 61



Dortmund fühlt sich wohl in den Kitzbüheler Alpen, die U13 musste sich im Elfmeterschießen geschlagen geben.

den Ansturm der rund 6.000 Zuschauern gerecht zu werden, wurde eine mobile Zusatztribüne aufgebaut. Vor dem Stadion gab es eine große Videoleinwand, wo die Spiele live übertragen wurden. Nicht nur die zahlreichen Zuschauer, sondern auch der Wettergott sorgten dann für eine sensationelle Stimmung in Kirchberg.

Bei der U11 kam es zum Giganten-Duell zwischen FC Barcelona und FC Bayern München, wo sich die Katalanen am

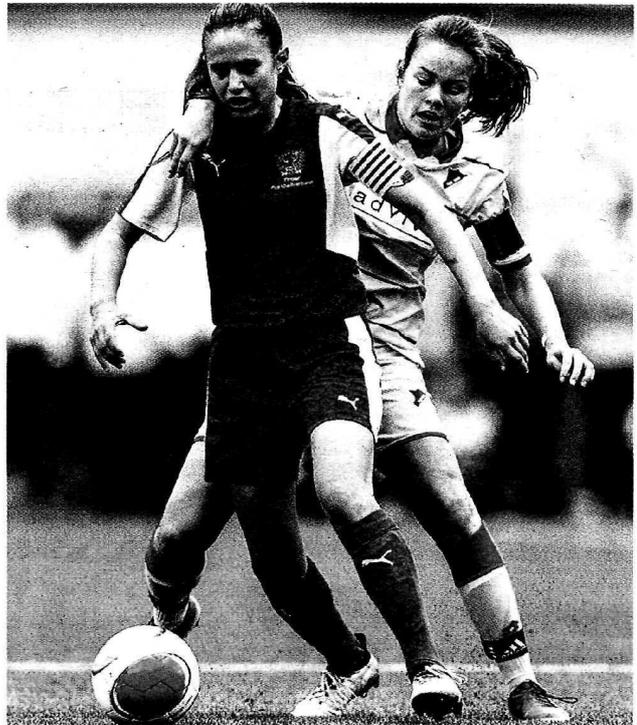
Ende verdient durchsetzen. Bei der U13 setzte sich der FC St. Gallen gegen Borussia Dortmund durch. Bei den U15 Boys lautete das Finale FC Red Bull Salzburg gegen FC Augsburg, hier setzten sich die Jungbulen durch.

Bei den U15 Girls standen sich die TFV Auswahl und die TSG 1899 Hoffenheim im Finale gegenüber, wo sich die Damen der TSG am Ende knapp durchsetzen konnten.

Stefan Adelsberger



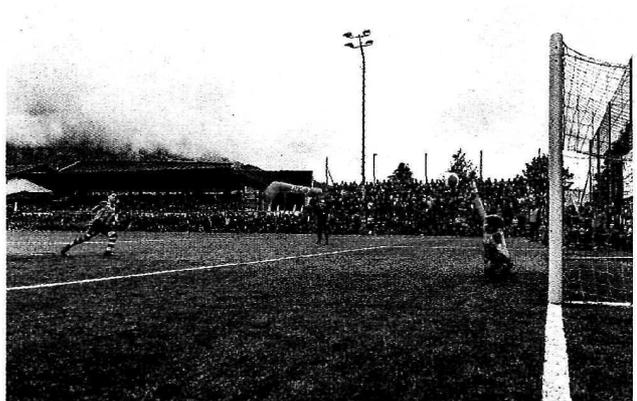
FC Bayern München gegen FC Barcelona lautete das Giganten-Duell im Finale der U11.



Die TFV-Auswahl (blau) musste sich im Finale nur knapp gegen Hoffenheim geschlagen geben.



Die Red Bull Juniors siegen wie schon im Vorjahr.



Das U13-Finale wurde im Elfmeterschießen entschieden.